Pfarrbrief

Kath. Pfarrei St. Martin
Saarbrücken (Halberg)
in Bübingen, Güdingen und Brebach-Fechingen

Heilig Kreuz - St. Martin - Maria Hilf - St. Katharina -

Nr. 2-2016

Inhalt

Freie Plätze
Webseite neu gestaltet
Geleitwort.....4
Gemeindeleben.....6
Allgemeine Termine
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
Heilig Rock Tage in Trier
Kinder und Familien. .7
Back to the roots
Der Rabe Jakob lädt ein
Kindergärten.....8
Güdingen
Pfarr-Cäcilienchor....12
125 Jahre im Dienste der Musica sacra
kfd.....15
Brebach-Fechingen
Bübingen
Eine Welt.....16
Kunstausstellung von Freddy Sanchez Caballero
Informationen.....17
Kontaktdaten der Pfarrbüros
Gottesdienstzeiten
Regelmäßige Veranstaltungen
Kollekten
Das Gute zum Schluss

Freie Plätze

bei der Stadtrandfreizeit und der Freizeit in Afferden. Infos und Anmeldung im Pfarrbüro: 06 81 – 87 21 34

Webseite neu gestaltet

sanktmartin-saarbrücken.de

Seit kurzem hat unsere Internetseite ein ganz neues Aussehen. Direkt auf der Einstiegsseite finden sich aktuelle Nachrichten aus dem Kirchen- und Gemeindeleben. Außerdem sind jetzt Kommentare zu den Artikeln möglich.

Wer mit dem Handy oder dem Tablet im Internet unterwegs ist, bekommt die Seiten viel lesbarer angezeigt. Zudem lässt sich im Inhalt der Seite suchen oder ein Artikel nach einem Stichwort oder einer Kategorie finden.

Schauen Sie mal vorbei!

Impressum:

Herausgeber: Pfarrer Matthias Holzapfel
Adresse: Kath. Pfarrei St. Martin, Saarbrücken (Halberg)
Saarbrücker Straße 72a, 66130 Saarbrücken, Tel. 06 81 - 87 21 34
Email pfarrbrief@bgb-f.de Internet: sanktmartin-saarbrücken.de
Der nächste Pfarrbrief erscheint am 25. September 2016
Redaktionsschluss ist am 08. September 2016

Geleitwort

Liebe Schwestern und Brüder!

Traumurlaub – Urlaubstraum. Mit dem Monat Juli verbinden wir wie selbstverständlich Sommer, Sonne, Urlaub. Eine Zeit, in der wir Entspannung und Erholung suchen. Viele machen sich auf dem Weg in fremde Gegenden oder gar fremde Länder. In mehr oder weniger weiten Reisen sehen wir Neues, Unbekanntes, manchmal Traumhaftes. Und dann fangen wir, ob wir wollen oder nicht, zu träumen an.

So ging es mir auf einer kleinen Reise nach Ostdeutschland. Eigentlich darauf programmiert in die Geschichte unserer Kirche einzutauchen, hielt plötzlich ein Traumauto vor mir: ein Oldtimer, elegant, leicht, charaktervoll - einfach schön. Keines dieser modernen, gleichgeschalteten schweren Dinger, die für mich immer etwas von einem Panzer an sich haben. Und schon beginne ich zu träumen: Wenn dieses Auto mein wäre. Wie ich da einsteigen würde, wie ich die Sitze fühle, wie der Innenraum mich umfängt, wie ich aus diesem Auto heraus die Welt sehe. Wie ich durch schöne Städte und noch schönere Landschaften damit fahre – natürlich bei herrlichem Sommerwetter, das Fenster offen. Wie die Schönheit des Autos sich mit der Schönheit der Landschaft in die Schönheit dieses Moments ergießt – traumhaft! Plötzlich ein Urlaubstraum in einem Traumurlaub. Und dann, beim Verlassen des Autos, noch einmal ein Blick, ein stilles Adieu und zurück in das Geplante des Tages.

Es tut gut, solche kurzen Träume zu erleben. Sie geben Kraft, sie lassen Freude spüren, sie erheben das Herz. Sie sind wie Urlaub im Urlaub. Sie sind auch Urlaub im Alltag. Und wenn wir uns vom Alltag nicht allzu sehr gefangen nehmen lassen, können wir solche Momente auch im Alltag erleben. Wir müssen allerdings mutig genug sein, uns auch im Alltag diesen Momenten zu öffnen und ihnen Raum zu geben, uns hineinfallen zu lassen und sie zu genießen.

So sind Träume keine Flucht aus der Wirklichkeit sondern ein Geschenk des lieben Gottes, das unser Leben weitet und für ein paar Momente anders sein lässt als sonst. Wir dürfen uns ruhig einlassen auf diese Träume. Denn alles Schöne kommt von Gott. Die Dinge, die wir sehen, die Momente, die wir spüren, die Begegnungen, die wir erleben, auch die Träume, denen wir nachgehen.

Ich wünsche Ihnen, nach dem kühlen und nassen Juni, einen warmen und sonnigen Juli. Ich wünsche Ihnen Zeit der Erholung und der Erbauung. Ich wünsche Ihnen Träumereien, die Sie darauf hinweisen, mit wieviel Schönheit Gott uns in seiner großen Liebe umgibt. In den Dingen, den Momenten, den Begegnungen, den Träumen.

Herzliche Grüße
Ihr Pastor Matthias Holzapfel

Gemeindeleben

Allgemeine Termine

Seniorengottesdienste
29.06. 15.00 Uhr Bübingen
07.07. 15.00 Uhr Brebach
27.07. 15.00 Uhr Bübingen
04.08. 15.00 Uhr Brebach
31.08. 15.00 Uhr Bübingen
01.09. 15.00 Uhr Brebach
28.09. 15.00 Uhr Bübingen
28.09. 15.00 Uhr Güdingen

„Zeit zum Aufatmen mit der Bibel“
19.09 19.30 Uhr Bübingen Krypta

Morgenlob
20.09. 9.00 Uhr Bübingen Krypta

Monatssterbeamt in Güdingen
24.06. 18.30 Uhr
29.07. 18.30 Uhr
26.08. 18.30 Uhr
30.09. 18.30 Uhr

Besondere Gottesdienste
06.07. 19.00 Uhr Güdingen Gottesdienst zum silbernen Priesterjubiläum von Pastor Holzapfel
11.09. 10.30 Uhr Güdingen Zentralgottesdienst zum Patrozinium
25.09. 10.30 Uhr Bübingen Zentralgottesdienst zum Erntedank

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

in der Pfarrgemeinde St. Josef Saarbrücken

Du bist zwischen 18 und 25 Jahre alt und möchtest Dich nach Schule und vor Studium oder Berufsausbildung, orientieren und gleichzeitig sinnvoll sozial engagieren?

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Josef bietet Dir ab 1. September 2016 die Möglichkeit, Dich ein Jahr lang im Feld der Gemeindearbeit auszuprobieren und neue Erfahrungen zu sammeln. Schwerpunkt der angebotenen Stelle ist der Einsatz im Kindergarten. Darüber hinaus die Kinder- und Jugendarbeit, bei Messdienerschaft, Jugendtreff und Ferienfreizeit. Aber auch eine Mitarbeit in der Erstkommunion- oder Firmvorbereitung und anderen Gemeindediensten ist denkbar. Die Arbeitszeit und -einteilung entspricht den Erfordernissen der Einrichtung: für die Arbeit in der Gemeinde heißt das vor allem auch Flexibilität einschließlich gelegentlicher Abend- und Wochenendtätigkeit.

Beim FSJ werden Taschengeld, Sachbezüge und Sozialversicherung gezahlt und es gibt eine pädagogische Begleitung. Kindergeld kann (bis zum Alter von 25 Jahren) weitergezahlt werden. Die Wochenarbeitszeit beträgt 39,5 Stunden.

Bei Interesse bitte wenden an: Diakon Horst-Peter Rauguth, Pfarreiengemeinschaft Saarbücken Malstatt, Pfarrer-Bungarten-Str. 49 66115 Saarbrücken
Email: diakonrauguth@aol.com
Tel. 0681 947190-0 (Durchwahl -14)

Heilig Rock Tage in Trier

Pfarrgemeinderat

Vier Mitglieder des Pfarrgemeinderates sind am 15. April 2016 zusammen mit Pfarrer Holzapfel nach Trier gefahren und haben am Tag der Räte anlässlich der Heilig Rock Tage teilgenommen.

Nach dem „Ankommen bei Kaffee und Kuchen“ im Trierer Priesterseminar hielt Weihbischof Dr. Dieser einen Impulsvortrag zum Thema „Gemeinsam Kirche sein“.

Er brachte die Zukunft der Pfarreien unter die drei Erfahrungen „Nähe, Weite, Tiefe“ zusammen. Die Ergebnisse der zu Ende gehenden Synode werden dazu führen, sich dann als „Gemeinschaft von Gemeinschaften“ zu verstehen.

Den Abschluss bildete ein Pontifikalamt mit allen Trierer Weihbischöfen im Dom mit Einzelsegnung. Dort konnten wir ein kurzes persönliches Gespräch mit dem für uns zuständigen Weihbischof Brahm führen.

Pfarrer Holzapfel führte uns anschließend durch den Dom, die Hei-lig-Rock-Kapelle und die Liebfrauen-Basilika. Dabei durchschritten wir die, anlässlich des Heiligen Jahres der Barmherzigkeit geöffnete, Heilige Pforte des Trierer Doms.

Zuvor schon hatten wir in der Krypta der Jesuitenkirche das Grab des „Ehrwürdigen“ Friedrich von Spee besichtigt.

Martin Bachem

Kinder und Familien

Back to the roots

Bezirkspfingstlager in Jägersburg und Vorstandswechsel im Stamm Brebach

Vom 13. bis 16.05.2016 fand in Jägersburg das diesjährliche Bezirkspfingstlager statt. Unter dem Motto „Back to the roots“ (Zurück zu den Wurzeln) verbrachten mehrere Stämme das Pfingstwochenende auf dem großen Zeltplatz der Jägersburger Pfadfinder. Auch wir vom Stamm Brebach waren mit dabei.

Schon am Donnerstag ging es für einige los. Zelte, Kochutensilien, Planen und mehr mussten verladen und zum Zeltplatz befördert werden. Mit einem kleinen Vortrupp wurde dann auch gleich das Aufenthaltszelt aufgestellt.

Freitags machten sich dann Wölflinge, Jungpfadfinder und Pfadfinder mit ihren Leitern auf den Weg. Gleich zur Ankunft die erste Herausforderung: Ausladen und Aufbauen bei Regen. Nach einigen Stunden stand dann schließlich das Lager, pünktlich zur offiziellen Begrüßungsrunde, die an einem meterhohen Lagerfeuer stattfand.

Am Samstag standen Workshops auf dem Programm. Mit Lagerbauten, Halstücher gestalten, Spielen und noch einigem mehr gab es vor allem für die Jüngeren viel zu entdecken und zu erleben. Auch das Mittagessen wurde an diesem „Tag der offenen Kochtöpfe“ mit allen geteilt. Jeder konnte dort essen, wo er Lust hatte und so war auch garantiert für jeden etwas dabei. Am Abend versammelten sich alle Brebacher Pfadfinder zur Stammesversammlung. Neben den üblichen Themen wie Kassen- und Jahresbericht wurde außerdem ein neuer Vorstand gewählt. Nina Fluhr und Katarina Willems als neue Vorsitzende werden weiterhin von Helmut Willems als Kurat unterstützt. Rudi Schöneberger und Alexander Benn traten von ihren bisherigen Vorstandsämtern zurück. An dieser Stelle noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön für eure Arbeit als Vorsitzende!

Der vorletzte Tag des Lagers war reserviert für Stammesaktionen. Für uns Brebacher hieß das eine Wanderung zum Saarländischen Bergbaumuseum in Bexbach. Im sieben Stockwerke hohen Turm

gab es einiges zu entdecken: Lampensammlungen, Stollenmodelle, Werkzeuge und ein Einblick in das Leben eines Bergarbeiters. Gott sei Dank wurden wir auf dem Hin- und Rückweg vom Regen verschont und auch die Sonne kam wieder heraus und wärmte uns ein wenig nach zwei Tagen Kälte.

Am Abend wurde das Lager mit einem Gottesdienst abgeschlossen. Auch hier wurde das Thema „Zurück zu den Wurzeln“ noch einmal aufgegriffen und floss in zahlreiche Fürbitten und Texte mit ein.

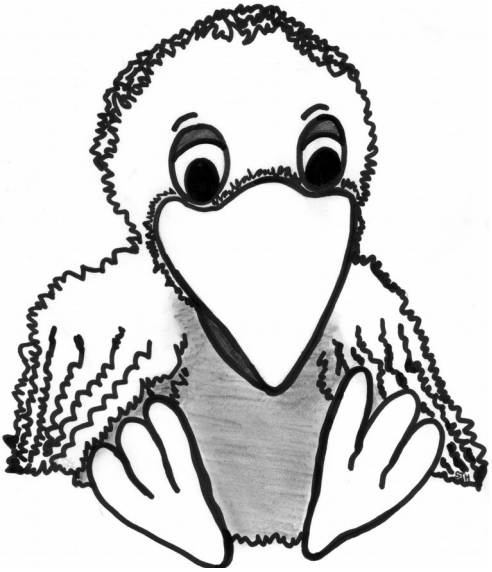
Montag war dann schließlich Abreisetag, also Zelte abbauen und Material einpacken. Gegen halb eins verließen dann die ersten Autos den Zeltplatz in Richtung Brebach, wo das Lager nach dem Ausladen und Einräumen dann offiziell beendet wurde. Natürlich ist so ein Lager dann noch nicht ganz vorbei. In der auf das Lager folgenden Woche stehen immer noch Arbeiten an wie Zelte säubern und Ordnung schaffen. Alles in allem haben wir trotz Regen und Kälte ein sehr gelungenes und schönes Lager verbracht.

Seid ihr auf den Geschmack gekommen und wollt das Pfadfindersein auch einmal ausprobieren? Hier sind unsere aktuellen Gruppenstundenzeiten:

Jeweils am Donnerstag

Wölflinge:	17:00 - 18:30 Uhr
Jungpfadfinder:	17:15 - 18:45 Uhr
Pfadfinder:	18:00 - 19:30 Uhr

Katarina Willems



Der Rabe Jakob lädt ein

Ökumenische Kinderkirche

Am 16 Juli lädt der Rabe Jakob noch einmal nach Fechingen zur ökumenischen Kinderkirche ein. Von 10 bis 12 Uhr gibt es im Raum unter dem evangelischen Kindergarten für alle Kinder spielen, singen und basteln zu einem Thema aus der Bibel.

Nach den Sommerferien wird die nächste ökumenische Kinderkirche am Samstag, dem 17. September in Bübingen sein.

Kindergärten

Güdingen

Neues aus dem Kindergarten

Unser Kindergarten hat dieses Jahr eine Spende in Höhe von 750€ von der Firma Jeknic erhalten (siehe separater Artikel). Weiterhin erhielt der Kindergarten eine Spende der Vereinigten Volksbanken in Höhe von 1500€. Allen Spendern gilt unser herzlichster Dank.

Am 6. Juli feiert Herr Pastor Matthias Holzapfel sein 25. Priesterjubiläum. Der Festgottesdienst findet um 19 Uhr in der katholischen Kirche Heilig Kreuz in Güdingen statt. Aus diesem Anlass feiern am 11.Juli die drei Kindergärten Maria Hilf Brebach, Sankt Kathrina Bübingen und Heilig Kreuz Güdingen gemeinsam einen Familiengottesdienst. Zu den beiden Gottesdiensten sind alle herzlich eingeladen.

Am 10.7.2016 findet im Rahmen eines Familiengottesdienstes die Verabschiedung der Maxikinder statt. Die Übernachtung der Maxikinder findet vom 14.7 auf den 15.7. 2016 im Kindergarten statt.

Wir suchen ab dem 1.8.2016 eine Vorpraktikantin für unseren Kindergarten. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Frau Schmitt, Katholischer Kindergarten Heilig Kreuz, Saargemünderstrasse 157b in 66130 Saarbücken.

Am 4.5. 2016 hat Frau Miriam Brach (geb. Schröder) einen Sohn geboren. Wir heißen den neuen Erdenbürger herzlich willkommen und wünschen ihm und seinen Eltern alles Gute.

Ellen Deutsch

Spende der Firma Milos Jeknic für den Kindergarten

Alle zwei Jahre schreibt einer der größten Trockenbaulieferanten den sogenannten B+M- Award für Trockenausbaufirmen in verschiedenen Kategorien aus. Diese Auszeichnung, in der Kategorie bis 10 Mitarbeiter, wurde dieses Jahr erstmalig an die Güdinger Trockenausbaufirma Milos Jeknic verliehen. Zuvor war es der Firma schon zweimal gelungen den Titel" Süd- Westdeutscher Meister" bei den deutschen Meisterschaften im Trockenbaubereich zu erwerben.

Um an dem Wettbewerb für den Award teilzunehmen, muss die Firma sich mit einem von ihnen durchgeführten herausragenden Projekt bewerben .Wichtig sind hierbei Fotos, die das „Besondere" deutlich herausheben. Die Trockenausbaufirma Milos Jeknic hat sich mit dem Projekt der Neugestaltung der Zahnarztprais Jung + Braun, (am Saarbrücker Staden), beworben. Überzeugen konnte sie vor allem durch die gute Zusammenarbeit mit dem projektleitenden Architekten Herrn Eyer vom Architekturbüro Braun und Eyer. Herr Eyer gilt nach den Erfahrungen der Firma Milos Jeknic als einer der innovativsten und kompetentesten Architekten in Saarbrücken.

Als Preisgeld erhielt die Firma Milos Jeknic einen Scheck im Wert von 500,00 €, der einem sozialen Projekt zu Gute kommen sollte. Die Firma Milos Jeknic hat sich entschlossen, den Betrag dem Kath. Kindergarten „Heilig Kreuz" Güdingen zu Verfügung zu stellen. Bei den anstehenden Umbauarbeiten im Jahr 2013 hatte die Firma die Trockenarbeiten durchgeführt und nicht zuletzt waren die eigenen Kinder auch schon in der Einrichtung.

Die Scheckübergabe fand am Donnerstag, den 28. Januar im Kath. Kindergarten statt. Die großzügige Spende wurde von Familie Jeknic noch um 250 Euro aufgestockt.

Wir, der Kindergarten, freuen uns sehr über diese Spende und sagen herzlich Danke. Mit dieser Spende werden wir notwendige Fallschutzmatten für eine neue Nesthockerschaukel finanzieren.

Heike Schmitt

Kindergottesdienst am 5. Juni

Wir machen uns auf den Weg zur roten Gruppe im Kiga. Als wir die Tür öffnen, sehen wir Chaos: Stühle liegen auf dem Boden, sowie Steine, Blätter, Tannenzapfen etc.

Mit Bauhütchen ausgerüstet, räumen wir zuerst alle gemeinsam auf, formen unseren Stuhlkreis, um mit dem Gottesdienst anzufangen. Dann geht es los: kurze Begrüßung, ein Gebet, anschließend singen wir unser Begrüßungslied „Wo ich stehe bist du da."

Unser Thema heute: Johannes der Täufer. Aber was hatte das Chaos mit Johannes zu tun? Die Antwort finden wir im Schrifttext Mk 1,1-8. Da erfahren wir, dass Johannes der Täufer der Wegbereiter für Jesus war. Auch wir wollten, wie Johannes, einen eigenen Weg für Jesus vorbereiten. Aus den vorhandenen Materialien haben die Kinder einen eigenen Weg in Anlehnung an Johannes' Geschichte gestaltet. Der Weg endet mit Josef und Maria, sowie einen Platz für Jesus, der mit der leeren Krippe und einer Kerze dargestellt wird.

Die gemeinsame Zeit geht zu Ende. Zum Abschluss singen wir „Gott dein guter Segen". Voller Eindrücke und mit Bauhüten kommen wir gemeinsam zurück in die Kirche.

Nächster Kindergottesdienst:
Sonntag, 3.Juli 2016, 11 Uhr
Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen

Heike Schmitt

Pfarr-Cäcilienchor

125 Jahre im Dienste der Musica sacra

Der Pfarrcäcilien-Chor und die ehemalige Pfarrei Maria Hilf Brebach können in diesem Jahr auf ihr 125-jähriges Bestehen zurückblicken.

Die Kirche wurde am 22.11.1891 durch den damaligen Dechanten Oesterling eingeweiht. Im gleichen Jahr hat sich, lt. Archiv der Pfarrei St. Johann, auch schon ein Chor für die neue Kirche in Brebach gebildet, der allerdings am Anfang nur ein Männerchor war, zu dem sich aber schon recht bald auch Frauen gesellt haben.

Den ersten Höhepunkt erlebte die junge Pfarrei im Jahr 1922: Das Pfarrkind Nikolaus Kolling feierte seine Primiz in Brebach. Bei der Gestaltung des Gottesdienstes tat sich der „Cäcilienverein", wie der Chor sich damals noch nannte, mit einer „überdurchschnittlichen Leistung" hervor. Aus den Unterlagen ist zu ersehen, dass der Chor nun immer aktiver wurde und auch von Chören aus den Nachbargemeinden, so z.B. Bliesmengen-Bolchen, eingeladen wurde.

Chorleiter waren meistens Lehrer. Besonders zu erwähnen und herauszuheben sei Rektor Johann Konz, der von 1894 an den Chor viele Jahre geleitet hat. Bis ins hohe Alter ist er immer wieder eingesprungen, wenn Not am Mann war. Sogar während der Kriegsjahre hielt er mit wenigen Männern und Frauen den Chor am Leben.

Der richtige Aufschwung des Chores begann mit dem neuen Organisten und Chorleiter, Herrn Ferdinand Schäfer, den der damalige Pastor Ewald Detzler der Pfarrei vorstellte. Ferdinand Schäfer war studierter Musiker und Chorleiter und stammte aus einer musikalischen Familie aus Hülzweiler. Am 24.11.1946 berief er eine Versammlung zur Neugründung des Chores ein und es kamen sofort 50 Personen zusammen – bestens sortiert auf alle 4 Stimmen – so dass man augenblicklich mit Chorproben beginnen konnte. Bereits am 8.12.1946 wurde in der Hl. Messe die 10. Choralmesse und eine Motette gesungen. An Weihnachten gestaltete der Chor das Festhochamt mit einer lateinischen Messe von Almedinger und einem Tantum ergo von Faist. Im Januar 1947 zählte der Chor dann schon 80 Mitglieder.

So könnte man endlos weiter erzählen über die vielen Betriebsamkeiten und guten Ideen, die von Ferdinand Schäfer kamen und mit großem Können an den Chor weitergegeben wurden. Herausheben möchte ich jedoch die vielen schönen lateinischen Messen mit Orchester, die vielen Chöre aus dem Messias von Georg Friedrich Händel sowie die vielen Rundfunkübertragungen und Konzerte in der Turnhalle in Brebach, oft begleitet von der Polizeikapelle oder der städtischen Kapelle. Aber das Wichtigste der Chorarbeit war natürlich das Singen zur Liturgie in den Gottesdiensten. Es wurde zu allen Feiertagen und fast jeden Sonntag in der Messfeier gesungen. Das war eine schöne Zeit!

Als Ferdinand Schäfer am 17. Juli 1984 nach längerer, schwerer Krankheit verstarb, endete für den Chor eine Ära der Begeisterung und der Freude am Gesang.

Doch es ging weiter mit dem Pfarrcäcilien-Chor „Maria Hilf", wie er inzwischen hieß. Etliche Chorleiter wechselten sich ab. Der Eine blieb nur für 1 Jahr, Andere etwas länger, bis uns 2001 als neue Chor-

leiterin Frau Claudia Reyes-Saldaña von Herrn Pastor Holzapfel vorgestellt wurde. Unbedingt erwähnen möchte ich jedoch, dass in Vakanzzeiten Herr Arnold Scherer dem Chor immer wieder geholfen und die Zeiten, bis ein neuer Chorleiter zur Verfügung stand, überbrückt hat. Dafür sei ihm an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt!

Ich hoffe, ich konnte Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, mit meinem Bericht einen kleinen Eindruck davon vermitteln, was den Pfarrcäcilien-Chor in den vergangenen 125 Jahren ausgemacht hat. Er besteht auch heute noch. Er hat zwar lange nicht mehr so viele Mitglieder wie in den 1980er-Jahren, aber er ist immer noch in der Lage, den Gottesdienst zur Ehre Gottes und zur Erbauung der Gläubigen zu gestalten.

Und dass wir das können, verdanken wir nicht zuletzt unserer Chorleiterin Claudia Reyes-Saldaña. Wir hoffen, diese gute Zusammenarbeit bleibt uns noch viele Jahre erhalten.

Agnes Lorig

1. Vorsitzende des Pfarrcäcilien-Chores „Maria Hilf“

kfd

Brebach-Fechingen

Termine

11.07. 18.30 Uhr Helferinnentreff Brebach

08.08. 18.30 Uhr Helferinnentreff Brebach

18.08. Tagesfahrt nach Mainz mit Stadtrundfahrt, Domführung, Rundgang Domplatz und Altstadt, Besichtigung Kirche St. Stephan mit Chagall- Fenstern
Abfahrt 8.30 Uhr Kirche Brebach bzw. Parkplatz Sparkasse Fechingen
Anmeldung ab sofort bei den Helferinnen

12.09. 18.30 Uhr Helferinnentreff Brebach

Bübingen

Termine

07.07. 15.00 Uhr Pfarrheim Mitgliederversammlung, anschl. Grillfest

08.08. Ausflug der kfd Bübingen. Näheres wird noch bekannt gegeben

Eine Welt

Kunstausstellung von Freddy Sanchez Caballero

Aus Anlass des Silbernen Priesterjubiläums von Pastor Holzapfel ist nach mehreren Jahren wieder der kolumbianische Maler Freddy Sanchez Caballero in unserer Gemeinde zu Gast.

In der Heilig Kreuz Kirche in Güdingen präsentiert er eine Ausstellung zum Thema „Die Frauen aus der Teufelskurve“. Er greift damit die Geschichte eines Massakers am Rio Atrato auf, das vor einigen Jahrzehnten geschah. Er vertritt damit das Anliegen, dass auch in der heutigen Zeit, in der der Friedensvertrag der kolumbianischen Regierung mit der Guerilla kurz vor der Unterzeichnung steht, die Wunden der Zivilbevölkerung damit nicht automatisch ausgeheilt sind. Es sind beeindruckende Bilder, die wie immer ihre besondere Faszination durch die Fülle der Farben, die Freddy Sanchez Caballero eigen ist, besitzen.

Die Ausstellung ist vor und nach den Gottesdiensten zu besichtigen oder nach telefonischer Absprache im Pfarrbüro. Wir laden Sie herzlich dazu ein, einen Blick in die Ausstellung zu werfen.

Pastor Matthias Holzapfel

Informationen

Taufen

Staß, Hanna-Sophie
Gauer, Sophie Maria
Flock, Emma
Neumann, Marlon Maurice
Olig, Marisa Viktoria Alice
Runco, Daniele Giovanni
Blank, Felix Mathias
Schimmelpfennig, Nils Christoph
Sommer, Peer
Klein, Emmi Alexandra
Palumbo, Emilia
Puffay, Nico
Düpre, Mina Pauline

Beerdigungen

Alfred Johann Klein
Alice Britz
Emilie Lieser-Ritter
Marianna Lamour
Hans-Philipp Nickolai
Gerti Dick
Käte Maria Rascopp
Hannelore Weber
Christa Pulvermüller
Herbert Weber
Esther Steuer
Günter Keller
Renate Tussing
Barbara Hornung
Franziska Göritz
Rosalia Piatka
Anna Schmidt
Siegward Winternheimer
Prof. Dr. Friedhelm Hülshoff
Erna Lonsdorfer
Erika Hühnlein
Gabriele Gentes
Christoph Beetz
Doris Rosenkranz
Mara Cedzich

Kontaktdaten der Pfarrbüros

Pfarrbüro Brebach

Saarbrücker Straße 72a, 66130 Brebach
Telefon: 0681 – 87 21 34
Fax: 0681 – 87 61 475
Email: pfarrbuero@bgb-f.de
Öffnungszeiten:
Mo 10.00-12.00 Uhr
Mi u. Do 9.00-12.00 Uhr
Mi 17.00-18.00 Uhr

Pfarrbüro Bübingen

Saargemünder Straße 185
66129 Bübingen
Telefon: 06805 – 2 19 44
Fax: 06805 – 2 18 044
Email: pfarrbuerobuebingen@bgb-f.de
Öffnungszeiten:
Mi 17.00-19.00 Uhr

Gottesdienstzeiten

Sa	18.00 Fechingen nach Ankündigung
So	09.30 Bübingen Eucharistiefeier
	11.00 Güdingen Eucharistiefeier
	18.00 Brebach Eucharistiefeier
Mi	18.30 Bübingen Eucharistiefeier
Do	09.00 Brebach Eucharistiefeier
Fr	18.30 Güdingen Eucharistiefeier

Regelmäßige Veranstaltungen

Eine-Welt-Laden Brebach

Do 9.30-12.00 Uhr, Pfarrhaus

Pfarrbücherei Bübingen

Mo und Do 16.00-18.00 Uhr,
Sa 10.00– 12.00 Uhr, Pfarrhaus

Strickkreis Güdingen
Mo 14.00 Uhr, Pfarrheim

Messdiener
Es findet eine gemeinsame Messdienerstunde in Güdingen statt:
Mi 16.30-17.30 Uhr, 14-tägig, Pfarrheim

Pfadfinder Brebach
Do 17.00 Wölflinge, Pfadfinderkeller
Do 17.15 Jungpfadfinder, Bauwagen
Do 18.00 Pfadfinder, Jugendkeller
Rover: nach Absprache

Chöre:
Pfarrcäcilienchor Brebach und Chorgemeinschaft St. Martin Fechingen
Do und Fr im Wechsel 19.30-21.00 Uhr Pfarrheim Brebach
Schola Brückenschlag
Do 18.00 – 19.00 Uhr, Güdingen
Projektschola
Fr 17.00-18.00 Uhr, Pfarrheim Brebach
Jugendchor
Do 16.30-18.00 Uhr, Güdingen

Seniorennachmittage
Brebach: Erster Donnerstag im Monat:

Fechingen: Letzter Donnerstag im Monat
Bübingen: Letzter Mittwoch im Monat

Güdingen: 4x im Jahr nach Ankündigung
In allen Gemeinden ist zunächst um 15.00 Uhr ein Gottesdienst, anschließend ein Beisammensein in den jeweiligen Pfarrräumen, bzw. in Fechingen im alten evangelischen Pfarrhaus.

Krankenkommunion
durch Pfarrer Holzapfel und Gemeindereferent Willems nach persönlicher Terminabsprache. Anmeldung unter Telefon 0681–872134

Beichtgespräch
Termine nach Vereinbarung bei Pfarrer Holzapfel. Telefon: 0681–8815599

Kollekten
Unterhalt Kirchen Bübingen	= 1059,52 €
MISEREOR	= 835,25 €
Heiliges Land	= 518,88 €
RENOVABIS	= 434,74 €
Kolumbien	= 71,40 €

Das Gute zum Schluss
Ob es gut ist, weiß ich nicht. Aber ich freue mich trotzdem darüber. Im Mai fanden die Wahlen zum neuen Priesterrat des Bistums Trier statt. 20 Priester wurden von verschiedenen Wahlgruppen in dieses Gremium gewählt. Für das Dekanat Saarbrücken wurde ich in dieses Beratungsgremium des Bischofs gewählt. Mit Sicherheit ist es auch mit Mehrarbeit verbunden. Aber es ist auch schön, an der Weiterentwicklung der Kirche unseres Bistums mitzuwirken, gerade, wenn es, wie jetzt, um die Umsetzung der Synode in unserem Bistum geht. Ich freue mich darauf.
Ihr Pfarrer Matthias Holzapfel